



Dorothee Galm-Kather

## Mein professioneller Heimathafen

Als frisch gebackene Matrosin der Heilpädagogik, erlebte ich den Stapellauf meines eigenen professionellen Schiffes vom Dock der Katholischen Hochschule Freiburg. Ich ließ mein Diplom in der luftigen Höhe des Ausguckes flattern und spähte nach spannenden beruflichen Landschaften.

Im Laufe der langen Seefahrt konnte ich viele Erfahrungen und Anregungen sammeln und damit meinen heilpädagogischen Heimathafen ausbauen. Die Schätze aus der Systemischen Kurzzeit-Beratung und Therapie (SG) sowie der Systemischen Supervision und Mediation (SG) sind die wichtigsten.

Alle Modelle und Methoden, die ich gesammelt habe, nutze ich, um die verschiedenartigen Entwicklungsprozesse von Individuen, Teams und Organisationen individuell, kontext- und bedarfsgerecht zu begleiten, damit auch deren Schiffe in die gewünschte Richtung an Fahrt aufnehmen.

## Meine Leuchttürme

Weithin sichtbar lotsen mich die Leuchttürme der humanistischen und konstruktivistischen Philosophie sowie Modelle der Kommunikations- und Systemtheorie, Pädagogik und (Entwicklungs-) Psychologie und schließlich auch der Neurowissenschaften.

Ganz gleich, ob Kinder oder Jugendliche, Professionelle oder Eltern, Fach- oder Führungskraft: Menschen leuchten auf, wenn sie beginnen, neue Ressourcen zu erschließen.

Wahrnehmung und Wirklichkeit jedes Einzelnen sind für ihn die Planken, von denen aus er seinen individuellen Mast erklimmt, in die Takelage steigt und die Segel setzt. Ich begleite ihn, behalte den Überblick, helfe ihm, den Kurs neu zu berechnen und die Füße dorthin zu setzen wo Halt ist.

## Navigationshilfen meines professionellen Handelns

Mich selbst und andere navigiere ich mit Offenheit, Neugier, Wertschätzung und Lösungsorientierung durch die hohe See des (beruflichen) Lebens.

Zur Feinsteuerung nutze ich zahlreiche Instrumente aus ganzheitlichen und kreativen Ansätzen. Was Wachstum fördert, Konflikte löst, Probleme erhellt und Herausforderungen bewältigen lässt, ist getreu meiner eklektischen Herangehensweise erlaubt.

Einige meiner innovativen Lieblingsmethoden sind:

Team Challenges und kreative Methoden, nondirektive Aufstellungen wie die Autopoietische Skulptur oder Systemdynamik mit Autos.

## Meine aktuellen Fanggründe

Seit knapp 25 Jahren segle ich durch unterschiedliche Welten: Die Welt des Gesundheits- und Sozialwesens, der Wissenschaft und Lehre, großer Konzerne sowie kleinerer Organisationen.

Als Beraterin, Therapeutin, Coach, Mentorin, Moderatorin, Trainerin und Führungskraft unterstütze ich Prozesse zur Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften, der Gestaltung von Konzeptionen oder Leitbildern und begleite vielfältige Entwicklungs- und Veränderungsprozesse von Organisationen, Großgruppen, (virtuellen) Teams und Individuen.

Aktuell beschäftige ich mich mit den faszinierenden Heilungs- und Entwicklungs-Chancen durch die Plastizität unseres Gehirns sowie mit den ethischen Grenzen in den aufregenden Gewässern des Neuro-Enhancement. 